

# Automobil Rundschau

Nummer 2  
Februar 2003

Informationen  
für unser  
Hobby

In dieser Ausgabe:  
Spielwarenmesse Nürnberg 1/43



## *Liebe Freunde,*

wir freuen uns sehr über die positiven Reaktionen zur ersten "Automobil Rundschau". Vielen Dank an alle - wir haben uns auch nichts anderes erwartet, da wir den meisten Lesern seit vielen Jahren freundschaftlich oder fachlich verbunden sind.

In dieser Ausgabe dominieren aus aktuellem Anlass die 43-fachen Verkleinerungen unserer Hobbyobjekte. Bald stehen wieder die Originale aus allen Epochen im Mittelpunkt. Berichte von der Retromobile in Paris, vom Genfer Salon und ein Blick auf die neuesten Motorsport-Bücher führen uns vom verschneiten München auf den blanken Asphalt zurück.

Herzlichst

**Georg Amtmann**

**Rudolf Seidel**

## *Die Fotos auf dem Titel....*

... betreffen alle das Hauptthema dieser Ausgabe: Modellautos.

Der Panhard CD Le Mans 62 in 1/43 und 1/24 wurde für die Panhard-Clubs in einer kleinen Auflage produziert. Das Fertigmodell in 1/43 kostet 44 Euro, bei Interesse vermitteln wir gerne.

Der Datsun Bluebird SSS von der Safari 1969 von Ebbro ist eine der schönsten Neuheiten auf dem Rallyesektor

Der De Tomaso 505 Formel 1 von 1970 und der Ford GT 2004 erscheinen bei Minichamps.

Das Auto Union-Kleindiorama von Brumm und der Schuco-Eicher sind im Bericht von der Spielwarenmesse beschrieben.

## *Medien*

Weiterführende Informationen zu den besprochenen Medien erhalten Sie gerne von [autoamtman@aol.com](mailto:autoamtman@aol.com).

### **librumm 1972/2002 Eine Modellautogeschichte**

Der Autor: Danilo Castellarin, Journalist aus Verona und Modellautosammler

Der Inhalt: Die Geschichte der Marke Brumm mit Abbildungen der meisten produzierten Modellautos. Spannend wird das Buch durch die Vorgeschichte, die die Zusammenhänge zwischen den Firmen Rio, Dugu und Brumm erklärt.

Die Qualität: Sehr guter Druck, durchgehend vierfarbig. Deutsche Übersetzung und Korrektur nicht sattelfest.

Das Format: 20 x 15 cm, 68 Seiten, fester Einband

Der Preis: 10 Euro, über Händler, die Brumm-Modellautos führen

### **Modell Magazin Februar 2003 Wiking Spezial**

Der Autor: verschiedene

Der Inhalt: Zum 100. Geburtstag des Wiking-Gründers Friedrich Peltzer ist dem aktuellen Heft ein 16-seitiges Wiking-Spezial beigeheftet, das mit vielen historischen Fotos den Werdegang der Marke darstellt

Die Qualität: Sehr guter Druck, Fotos farbig und sw

Das Format: DIN A 4, 16 Seiten, gesamtes Heft mit weiteren Modellautothemen 68 Seiten

Der Preis: 3,60 Euro in Bahnhofsbuchhandlungen oder gut sortierten Kiosks

## ***Impressum***

Die Automobil-Rundschau wird in unregelmäßigen Zeitabständen kostenlos per email an einen ausgewählten Empfängerkreis verteilt. Für Interessenten, die keinen Internet-Zugang besitzen, ist die Zustellung auch per Fax oder Post möglich. Empfänger, die die Automobil-Rundschau nicht mehr erhalten möchten, bitten wir um eine kurze Nachricht. Wir behalten uns die Auswahl von Beiträgen sowie Kürzungen vor.

Die Automobil-Rundschau wird herausgegeben von

Georg Amtmann, Menterstr. 62, 81247 München, [autoamtman@aol.com](mailto:autoamtman@aol.com)

Rudolf Seidel, Erfurter Str. 5, 80993 München, [die.seidels@t-online.de](mailto:die.seidels@t-online.de)

## Die Modellwelt in Nürnberg durch die 1/43-Brille Messebericht von Rudolf Seidel

Wie manchem Leser noch bekannt sein dürfte, gebe ich gerne meinen subjektiven Kommentar zu den auf der Spielwarenmesse angekündigten und vielleicht auch 2003 erscheinenden Modellautos in 1/43 ab. Bitte erwarten Sie keine Auflistung aller Neuheiten, das wird wohl die Fachpresse erledigen. Die Einteilung in Vorbildkategorien entspricht meinem Zugang zum Sammelhobby.

### Moderne Autos

Ich habe den Eindruck, dass wir hier auf zwei Probleme stoßen. Erstens ergeben die immer mehr ausufernden Produktpaletten der Großserienhersteller eine für den Sammler nahezu unüberschaubare Neuheitenflut, zweitens machen die Preise von inzwischen 25 bis über 30 Euro für ein normales Straßenauto das komplette Sammeln immer schwerer. Stellen Sie in Ihrer Sammlung zum Beispiel einmal das Mercedes-Benz PKW-Programm von 1965 auf und versuchen Sie das gleiche mit dem aktuellen Programm!



Durch Herstelleraufträge gibt es meistens Bindungen, wie z. B. Ford mit Minichamps, was uns neben Fusion und Streetka auch den wiederbelebten Ford GT bringt, ebenso erscheinen fast alle neuen VW, Audi, Mercedes und BMW bei Minichamps, während der Saab 9<sup>3</sup> und der aktuelle Espace von Universal Hobbies (ex Jouef, ex Eagle's Race) und die Opel Vectra GTS und Signum von Schuco verkleinert werden. Kräftigen Zuwachs gibt es bei Norev zu vermelden, laut Verkaufschef Thomas Seidel ist man sehr gut im Markt. Mercedes wollte unbedingt einen SL mit beweglichem Dach, was für Norev bekanntes Terrain ist, hat man doch schon vor zwei Jahren den Peugeot

206 CC mit dieser Technik ausgestattet. Warum bei Minichamps das gleiche Modell stand, weiss ich allerdings nicht. . . Dafür sind die französischen Marken nur bei Norev so gut vertreten. Citroen Pluriel, C 8 und C 5 Break, Peugeot 206 SW, 307 SW, 807 und als Blickfang die Studie RC von Genf 2002 sind sehr interessant, ausserdem gibt es mit Lancia Thesis und Phedra sowie Fiat Ulysse '03 und Stilo Kombi auch die aktuellen Italiener. Japanische Modelle gibt es bei Ebbro, J-Collection und Minichamps, aber das führt hier wohl zu weit. Viele Neuheiten auf diesem Sektor werden natürlich erst zur IAA im September präsentiert.

Besonders freut es mich, dass die aktuellen Maserati GT Coupé und Spider in Superqualität von IXO auf den Markt kommen, bisher war man noch auf Kleinserienprodukte angewiesen. Aber auch andere Exklusivautos erwarten den Sammler, der Aston Martin Vanquish von Minichamps und IXO sowie das DB 7 Cabrio von Vitesse oder die neue Viper RT10 und der Lotus Elise von Autoart. Nach dem Maybach von Autoart und dem Bentley Continental GT von Minichamps wird sich wohl auch jemand finden, der den Rolls Royce produziert. Die derzeitige Situation bei Ferrari ist mir nicht bekannt. Wird es vom Supersportwagen Enzo ein bezahlbares Modell geben?

### Klassische Autos

Den Übergang zu den klassischen Modellen gibt mir die Ankündigung von IXO, den aktuellen Maseratis ältere Typen wie Mistral oder 3500 GT folgen zu lassen, bestimmt ein Grund zur Freude, wenn die Vitrinen noch nicht mit BBR-Modellen bestückt sind. Gleiches gilt für den ISO Grifo von Minichamps, der zwar im Katalog als 7 litri angekündigt ist, auf den Fotos und auf der Messe eindeutig als 350 mit der normalen Motorhaube zu sehen war. Das Auslitern des ansehnlichen Modellmotors unter der zu öffnenden Motorhaube war auf der Messe leider nicht möglich. Von Best folgt nach dem 308 GTB nun der Ferrari 308 GTS Spider von 1977 und IXO wagt sich an den Lincoln Continental von Präsident Johnson, also den Nachfolger des Minichamps-Modells. Erfreulich auch der Jaguar XJ 6 Serie II von Vanguard, den es für Väter halbwüchsiger Töchter wahlweise mit dem passenden Pferdeanhänger für den besten Freund der Mädels gibt.



Interessante Vorbildwahl beweist Vanguard auch mit der zweiten Formpremiere, einem Wolseley Six, der Luxusausführung des gemeinhin als "Landcrab" bezeichneten Austin 1800. Damit sind wir wieder in normale Autobereiche vorgestoßen. Auch bei den Brot- und Butterautos finden sich erfreuliche Neuheiten. Trofeu zeigt den Ford Escort RS 2000 von 1975, bei Minichamps kommen die P5-Modelle von Ford in den nächsten Wochen in die Auslieferung, eine genaue Qualitätskontrolle wird noch erfolgen, der erste Eindruck war

nicht einwandfrei. Die Escort RS, Capri II und III scheinen besser, wogegen die Taunus-Baureihe von 1970 im Prototypenstadium mich zweifeln lässt. Überraschend ein Mustang Fastback von 1968, während die zunehmende Zahl an Alfa Romeo-Modellen auf Verkaufserfolge hindeutet. Der Alfasud TI sollte meiner Meinung aber schon Doppelscheinwerfer haben, die Giulia Berlina sehe ich als nicht so interessant an und die Alfetta Berlina war noch nicht zu sehen. Eine gute Idee ist es, aus dem Autobianchi 112 einen Abarth zu machen und auch der Fiat 850 Spider sollte Freunde finden. In der Sammlung sollte man gleich daneben einen Platz für den Fiat 850 Special von Solido freimachen, ein preiswertes, aber gut gemachtes Modell mit allen Merkmalen des Originals wie Zierleiste seitlich, Lochfelgen und größere Frontverzierung. Ansonsten sind die meisten neuen Solidos alte Detail-Cars-Modelle, die genauso wie die DelPrado-Autos aus dem Zeitungskiosk bei allen möglichen Herstellern (Schuco, Revell, Universal Hobbys) wieder auftauchen und als Neuheiten abgefeiert werden. Ein Sonderpreis für Dreistigkeit geht an Schuco, die in ihrer Junior Collection zwei neue Wohnwagen in 1/43 anbieten, die in gleicher Form im Katalog des Kleinserienherstellers Brooklin seit Jahren enthalten sind.



Drei Lückenfüller für die Sammlung sind noch zu erwähnen: Vitesse, wiederaufgestanden mit alten und auch neuen Formen, bringt einen sehr hübschen MG TC von 1949 auf den Markt, und Universal Hobbys plant ein Modell des ersten Renault Espace, der sich ja inzwischen als Trendsetter bewiesen hat. Und endlich gibt es einen Opel Olympia Rekord von



1953, zumindest sah man den CaraVan bei Schuco, möglicherweise gibt es die Limousine dann bei Opel direkt.



Bei den Vorkriegsautos geht es ruhiger zu, erfreulich der Prototyp eines Horch 853 Cabriolet bei Minichamps, im Katalog ist das Auto aber noch nicht zu sehen. Schauen wir gleich nach Rennsportmodellen aus dieser Zeit, fällt zuerst der Auto Union Typ C Stromlinie von 1937 auf, den Brumm wirklich gut getroffen hat. Besonders gelungen ist die Packung mit einem Minidiorama, das ein Stück Autobahn darstellt, Bernd Rosemeyer am Steuer bei seinem erfolgreichen Rekordversuch über die fliegende Meile. Bei IXO wird die Serie der Le Mans-Sieger bis 1939 weiterverfolgt, der Bugatti 57 von 1937 war bereits in seiner attraktiven Zweifarbenlackierung zu sehen. Alfa Romeo und weitere Bentleys folgen mit Sicherheit.

## Rennsport klassisch

Das Thema Le Mans beschäftigt naturgemäß auch manch anderen Hersteller. Brumm bringt neben Autoart verschiedene Jaguar C-Type von 1951 und 1953, der Ferrari 250 P von 1963 erscheint in sehr guter Qualität von Art Models, wobei die Siegerwagen aus der Sarthe wohl noch bis mindestens nächstes Jahr auf sich warten lassen wie auch der Ferrari 315 MM als Mille Miglia Sieger von 1957. Trofeu schließt eine Lücke mit dem siegreichen Porsche 936 von



1976. Erfreulich finde ich, dass auch an die Underdogs gedacht wird. Aufgefallen sind mir vor allem die Alpine M 64 von Top Model Collection in einer für diesen Hersteller beachtlichen Qualität und vor allem die nächsten Projekte der Marken Bizarre und Spark. Ein Panhard Riffard, der Indexsieger von 1953 war schon zu bewundern, die ISO bzw. Bizzarrini Grifo von



1964/65 sah ich nur als Prototyp. IXO kümmert sich um den Toyota TS 010 Prototyp, der 1992 den zweiten Platz belegen konnte. Bleibt noch zu erwähnen, dass Bang zum Jahresende einen Maserati A6GCS in sicherlich hervorragender Qualität geplant hat. Minichamps darf auch in diesem Thema nicht vergessen werden. Die Chaparral-Serie wird mit dem schon angekündigten Staubsauger 2J und dem 2H mit überdimensionalem Flügel fortgesetzt, ansonsten gibt es Porsche Carrera RS-Versionen, den RS 60 als Bergrennwagen (Sepp Greger) und den Ford Capri RS von 1974/75.



Die Priorität von Minichamps liegt dieses Jahr deutlich bei klassischen Formel 1-Modellen. Axel Sperling hat seinen Liebling durchgesetzt, den extremen Arrows A2/79 von Jochen Mass. Ausserdem debütieren Tyrrell 007, Wolf WR 1, De Tomaso



505/70, Mc Laren M19, March 751 Beta (Brambilla) und 761 Jägermeister (Stuck). Die Ankündigung, dass alle Weltmeisterautos ab 1950 projiziert sind, sehe ich eher mit gemischten Gefühlen.

## Rennsport modern

Die derzeitigen Formel1-Renner werden wie gewohnt von Minichamps und Mattel auf den Markt kommen, je nach Lizenzstand. Um die aktuellen Le Mans und GT-Autos werden sich drei Hersteller ein Rennen liefern. Sicher sind bereits: Bentley Exp Speed 8/2002 von Minichamps, Saleen von IXO und viele offene Prototypen von

Spark. Hier sollte man regelmäßig die Website [www.sparkmodel.com](http://www.sparkmodel.com) aufsuchen, viel Information und gnadenloser Le Mans-Sound! Der Tourenwagensport ist fest in Schucos Lizenzhänden, DTM-Audis und Opels sowie V8 Stars erscheinen sukzessive in guter Qualität und zum günstigeren Preis (ca. 33 Euro) als vom Marktführer gewohnt.

## Rallyes

Schön, dass der Rallyesport nicht vergessen wird. Neben den aktuellen Werkswagen werden auch zusehends Lücken im Angebot der klassischen Rallyeaautos geschlossen. Minichamps bietet den Mercedes 450 SLC 5.0 Safari nun auch im Katalog an, Ebbro erfreut durch einen tollen Datsun Bluebird SSS 1969, ebenfalls von der Safari, Brumm bringt als limitierte Sonderserie neben anderen Modellen die Lancia Aurelia B20, die 1954 mit Louis Chiron die Monte gewann. Die Grundform des Modells wird dadurch aber auch nicht besser. . . IXO kündigt Lancia Delta S4, Talbot Sunbeam Lotus und Renault 8 Gordini an, am meisten freue ich mich aber über den BMW 2002 von Trofeu, mit dem Achim Warmbold 1972 den Sieg bei der Portugal-Rallye holte.

## Nutzfahrzeuge

Das jüngste Sammelthema in 1/43 sind die Nutzfahrzeuge. Der Pionier Minichamps verfolgt seine Linie, der MAN F8 stand nahezu fertig in der Vitrine, begleitet von einem Magirus 6500 Pritsche und dem Büssing D8 Doppeldeckerbus. Von den anderen seit letztem Jahr angekündigten Modellen (Mercedes O321, Henschel und Opel Blitz 1955) war noch nichts zu sehen, wahrscheinlich nimmt das zunehmende Militärprogramm Kapazitäten weg. Dafür geht Schuco in die Vollen. Der



zuerst für die Post produzierte Mercedes Bus O 6600 kommt jetzt mit Dachrandverglasung oder mit Kässbohrer Gepäckanhänger auf den Markt, gefolgt von einem Setra S6. Auch hier ein Magirus 6500 Pritsche (siehe oben), wobei meiner Meinung nach Schuco bei Aufbauten und Planen immer den Kürzeren zieht.

Ausserdem ein Mercedes L 319 Kastenwagen, den pikanterweise auch der Ex-Schuco-Mann Peter Brunner in seinem neuen Label Premium Classixx neben einem Goggo Transporter angekündigt hat. Spitze ist Schuco hingegen bei den landwirtschaftlichen Fahrzeugen, die Traktoren werden immer besser. Hier



können wir uns auf zwei Eicher (ED16 und EM200), einen Hanomag R 40, einen Fendt Geräteträger und schöne Varianten der bestehenden Schlepper mit Mähbalken oder Beifahrersitz freuen.

## Kleinserienmodelle

Die Kleinserie fällt bei meiner Betrachtung nicht mehr allzusehr ins Gewicht, hier nur einige Modelle, die mir aufgefallen sind: Tin Wizard Volvo 544 Safari Rallye (fehlt noch in der Großserie, wie lange noch?), Adp-Modelle Adler Le Mans Stromlinie 1937, ABC Alfa Romeo Brera Italdesign, Abarth 207 und 208, Lamborghini 350 GTV, ISO Grifo 90 (teilweise super, teilweise mies zu exorbitanten Preisen), look smart Alfa Romeo Montreal, Lamborghini Urraco, Alfa Romeo Giulia GT, Ferrari mondial T usw. (Nebenlinie von MR, schöne Modelle für ca. 90 Euro, BBR-Qualität zum günstigeren Preis). Bei Fly bleibt der CanAm Porsche 917/10 TC im Katalog, soll allerdings nur auf Bestellung in limitierten Serien von je 750 Stück geliefert werden. Die Ausführung mit Gitterrohrrahmen und kompletter Technik wird sensationell, Preis und Liefertermin sind noch offen. BBR ist wie in den Vorjahren mit aktuellen Ferraris und Maseratis beschäftigt, Modelle wie der Lancia D20 oder der Maserati 3500 Boneschi stehen weiterhin ohne Termin in der Neuheitenliste.

Wie immer würde ich mich über Ergänzungen und Reaktionen freuen!

Rudolf Seidel